

Der Himmel hat sich aufgetan

Esther Judith Becker, 2010

$\text{♩} = 110$

A E A D A

Herr, Du hörst was ich sa - ge, Du siehst wo ich hin ge - he,

7 D A E A E A

weißt, was ich den - ke aus der Fer - ne. Du weißt wann ich auf ste - he,

14 A D A D A E A

siehst, wenn ich mich hin le - ge, Deine Hände ü - ber mir, und Dein Geist in mir.

$\text{♩} = 110$

A D E

Refrain: Ich kann mich nicht ver - ber - gen vor Dir; wo - hin ich auch ge - he, Du

4 E A D E

folgst mir. Wenn ich sa - ge, „Nacht um - hüllt mich!“, die Fin - ster - nis ist

9 E N.C. A

doch so strah - lend wie das Licht. Die Dun - kel - heit leuch - tet so wie der

14 D E A D E A

Tag. Der Him - mel hat sich auf - ge - tan.